

Belarus könnte den Einsatz von Elektrofahrzeugen weiter fördern

Golk.by vom 22.10.2021



Präsident Alexander Lukaschenko stellt sich die Aufgabe, den Einsatz von Elektrotransporten in Belarus auszuweiten. Dies sagte er heute bei einem Treffen mit der Führung des Ministerrates, bei dem unter anderem das entsprechende Thema diskutiert wird.

Das Staatsoberhaupt betonte, dass dies einer der vielversprechendsten Bereiche sei. "Die Weltpraxis zeigt,

dass der Kurs für die Entwicklung und fortgeschrittene Einführung von Infrastruktur (elektrischer Verkehr. - Kommentar. BELTA) erwies sich als richtig. Heute gehen fast alle Länder diesen Weg. Dies ist ein dringendes Bedürfnis für uns, sowohl aus der Situation des Mangels an ausreichenden Mengen unseres eigenen Öls als auch unter Berücksichtigung des Starts des belarussischen Kernkraftwerks", sagte er.

Neben rein wirtschaftlichen Aspekten ist auch die ökologische Dimension dieses Problems wichtig, und daher ist es unmöglich, damit aufzuhören, angemessene Bedingungen für das Funktionieren dieses neuen Bereichs zu schaffen, stellte der Präsident fest.

Vor etwa einem Jahr wurde beschlossen, eine Reihe von Vorteilen zu bieten, um das Interesse der Bevölkerung am Kauf von Personenkraftwagen zu erhöhen. Nach Angaben der Regierung hat sich diese Praxis ausgezahlt. "Jetzt müssen zusätzliche Anreize eingeführt werden", sagte Alexander Lukaschenko.

Er warf eine Reihe von Fragen an die Teilnehmer des Treffens auf: Werden diese Anreize, die vorgeschlagen werden, es ermöglichen, Flotten aktiver mit elektrischem Transport sowohl für den Personen- als auch für den gewerblichen Verkehr auszustatten, werden sie diese Ausrüstung für Bürger und Unternehmen zugänglicher machen?

"Außerdem dürfen wir die Infrastruktur nicht vergessen. An Tankstellen im ganzen Land sollen Elektrofahrzeuge schnell aufgeladen werden können. Bis heute bieten nur etwa 10% der Tankstellen einen solchen Service an. Wir brauchen viel mehr. Wir haben kürzlich mit der Person gesprochen, die dafür verantwortlich ist, dem Leiter von Belorusneft. Die vor ihm gestellte Aufgabe ist gestellt, alle Fragen sind gelöst, nichts anderes hindert ihn daran, solche Fähigkeiten zu erhöhen. Darüber hinaus produziert Belarus die notwendige Ausrüstung dafür. Ich würde mir eine klarere Einschätzung der erwarteten Folgen der vorgeschlagenen Lösungen in dieser Richtung wünschen", sagte Alexander Lukaschenko.